

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6955/1674948/ford-b-humborg-gmbh-co-kg-neuer-vertriebspartner-in-bad-driburg> abgerufen werden.



Ford: B. Humborg GmbH & Co. KG neuer Vertriebspartner in Bad Driburg

02.09.2010 - 11:00 Uhr, Ford-Werke GmbH

Bad Driburg (ots) - Ford verstärkt seine Präsenz in Ostwestfalen: Mit dem neuen Vertriebspartner B. Humborg Kraftfahrzeuge GmbH & Co. KG ist die Kölner Marke ein weiteres Mal in dem ostwestfälischen Heilbad vertreten. Die offizielle Eröffnung des neuen Autohauses wird am kommenden Wochenende, 3. September bis 5. September 2010, mit einem "Tag der offenen Tür" gefeiert.

Der neue Vertriebspartner beschäftigt an seinen vier Standorten Bad Driburg, Höxter, Warburg und Paderborn in Verkauf und Service insgesamt 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter ihnen sind zwölf Auszubildende. In der gegenwärtigen Startphase sind in dem Betrieb in Bad Driburg in der Dringenberger Straße acht Beschäftigte für die Marke Ford zuständig, langfristig soll diese Zahl auf 20 steigen.

Das neue Ford-Autohaus in Bad Driburg präsentiert Neuwagen der Kölner Marke auf 600 Quadratmetern, für Ford-Gebrauchtfahrzeuge stehen 300 Quadratmeter bereit. Für die kommenden Monate dieses Jahres ist geplant, in Bad Driburg 100 Ford-Neuwagen und 150 Gebrauchtfahrzeuge abzusetzen. Die Umgestaltung zum Ford-Autohaus begann im Juni. Diese Arbeiten wurden von lokalen Handwerksbetrieben ausgeführt.

Der Ausbau des Vertriebsnetzes in Ostwestfalen steht für das Kölner Unternehmen im Gleichklang mit neuen Modellen und der Unternehmensstrategie des profitablen Wachstums. So hat Ford in Deutschland laut Kraftfahrtbundesamt (KBA) im Gesamtjahr 2009 bei einem Pkw-Marktanteil von 7,6 Prozent 290.620 Pkw-Neuzulassungen erreicht. (Vergleichszeitraum 2008: 7 Prozent und 241.191 Neuzulassungen).

Besonders gefragt war in Deutschland im vergangenen Jahr der Ford Fiesta mit insgesamt 102.571 Zulassungen. Der Auftragsboom für den kompakten Kölner Kleinwagen hält weiterhin an. So ist die tägliche Produktion im Fahrzeugwerk Köln auf 1.885 Ford Fiesta und Ford Fusion hochgefahren worden. Der beliebte Ford Fiesta wurde gefolgt vom Ford Focus (64.225) und dem Ford Ka (31.287).

Mit der Marktstärkung in Ostwestfalen schreibt Ford ein weiteres Kapitel seiner Firmengeschichte in Deutschland, die am 18. August 1925 mit der Gründung der Ford Motor Company AG in Berlin begann. Im ersten Jahr hatte das junge Unternehmen 37 Mitarbeiter. In gemieteten Werkhallen am Berliner Westhafen wurden aus importierten Fahrzeugteilen "Tin Lizzie"-Modelle montiert.

Heute ist Ford einer der führenden Automobilhersteller in Deutschland und beschäftigt in Köln, Aachen, Saarlouis und an den belgischen Standorten Genk und Lommel 28.600 Menschen aus über 50 Nationen. Die Werke Saarlouis und Köln, in denen die Erfolgsmodelle Ford Focus, Ford Focus ST, Ford Focus RS und RS 500, Ford Kuga und Ford Fiesta, Ford Fiesta Van sowie der Ford Fusion für Märkte auf allen Kontinenten gebaut werden, zählen nicht zuletzt wegen der angegliederten Zuliefererparks zu den produktivsten Werken der gesamten europäischen Automobil-Industrie.

In Deutschland ist die Marke Ford durch seine Vertriebspartner gegenwärtig an insgesamt über 1.800 Standorten zwischen Freiburg und Frankfurt/Oder, Kiel und Konstanz vertreten.

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Bernd F. Meier,
Tel.: 02 21/90-1 75 20,
E-Mail: bmeier1@ford.com

ISIN:

DE0005797005

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6955/ford-werke-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6955.rss2